

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldén am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.

Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt: Messner Mountain Museen

„Dem Berg und dessen Kultur habe ich ein Museumsprojekt mit sechs ungewöhnlichen Standorten in der grandiosen Landschaft Südtirols und der Nachbarprovinz Belluno gewidmet. Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit uns selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise ein einmaliges Erlebnis!“ Reinhold Messner

Die Messner Mountain Museen (MMM) sind eine einzigartige Sammlung von Museen, die von dem renommierten Bergsteiger Reinhold Messner ins Leben gerufen wurden, um die Schönheit, Geschichte und Kultur der Berge zu feiern. Diese außergewöhnlichen Museen sind ein Muss für Abenteurer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Die MMM sind in verschiedenen beeindruckenden Standorten in Südtirol verteilt und bieten eine fesselnde Reise durch die Welt der Berge. Jedes Museum ist in seiner Gestaltung einzigartig und spiegelt die Umgebung und Geschichte seiner jeweiligen Lage wider.

MMM Firmian: Das Herzstück des Messner Mountain Museums, MMM Firmian auf Schloss Sigmundskron bei Bozen, thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg. Zwischen Schlern und Texelgruppe draußen – Kunst, Installationen, Reliquien drinnen – gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor. Die Wege, Treppen, Türme führen die Besucher aus der Tiefe der Gebirge, wo Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden, über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Orientierungshilfe und Brücke zum Jenseits, bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage. Zudem beherbergt der große Saal jedes Jahr eine Sonderausstellung.

MMM Ortles: Das Museum in Suldens am Ortler, auf 1900 m unterirdisch angelegt, ist dem Thema Eis gewidmet. Im Ortles erzählt Reinhold Messner von den Schrecken des Eises und der Finsternis, von Schneemenschen und Schneelöwen, vom White Out und dem dritten Pol. Die weltweit größte Sammlung von Ortler-Bildern ist zu sehen sowie Eisgeräte aus zwei Jahrhunderten. Skilauf, Eisklettern, Polfahrten werden hier thematisiert. Der Besucher geht förmlich in den Berg hinein, kann sich ein Bild machen von Eisgebirgen, Arktis und Antarktis, von der Kraft der Lawinen und der Mühe der Künstler Eis darzustellen. Jährliche Sonderausstellung.

MMM Coronas: Das Museum befindet sich im Pustertal auf dem Gipfelplateau des Kronplatzes (2275 m) und wurde von der Architektin Zaha Hadid entworfen. Das MMM Coronas ist der Königsdisziplin des Bergsteigens gewidmet: dem traditionellen Alpinismus, der und den Reinhold Messner bis heute entscheidend prägt. Hier wird Alpingeschichte erzählt sowie der einmalige Blick auf die großen Wände der Dolomiten und Alpen in die Ausstellung miteinbezogen. Jährlich wechselnde Filmvorführung.

MMM Ripa: In Schloss Bruneck, einst Sommersitz der Fürstbischöfe, stellt Reinhold Messner Bergvölker aus Asien, Afrika, Südamerika und Europa vor, wobei ihre Kultur, ihre Religion sowie der jeweilige Tourismus beleuchtet werden. Die Bergkultur spiegelt sich im Alltag der Bergbewohner wider, die den Gebirgen der Erde Leben und Geschichte geben. Dieses „Erbe der Berge“, das seit Jahrtausenden auch das Überleben hoch oben am Abgrund sichert, kann im MMM Ripa nachempfunden werden: mithilfe von Wohnstätten, Filmen und Begegnungen. Jährliche Sonderausstellung zu einer Bergregion.

MMM Juval: Im Museum auf Schloss Juval im Vinschgau, dem Mythos Berg gewidmet, sind mehrere Kunstsammlungen untergebracht: Tibetika-Sammlung, die Galerie mit Bildern der Heiligen Berge der Welt, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, die einmalige Ausstellung zu Gesar Ling, der Tantra-Raum und der Expeditionskeller. Schloss Juval verlassen alle mit starken Eindrücken.

MMM Dolomites: Im Herzen der Dolomiten, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, erhebt sich der Monte Rite (2181 m). Von seinem Gipfelplateau aus eröffnet sich ein Rundblick von 360° auf die spektakulärsten Dolomitengipfel: Monte Schiara, Monte Agnèr, Monte Civetta, Marmolata, Monte Pelmo, Tofana di Rozes, Sorapis, Antelao, Marmarole. Es verwundert daher nicht, dass das MMM Dolomites das Thema Fels behandelt. Das Museum im alten Fort ist der Erschließungsgeschichte der Dolomiten gewidmet, die anhand jener Forscher und Kletterer, die mit ihren Entdeckungen und Erstbegehungen alpine Geschichte geschrieben haben, erzählt wird.

Die Messner Mountain Museen sind weder klassische Kunst- noch Naturkundemuseen, vielmehr sind sie interdisziplinär ausgerichtet. Jedes der Häuser befindet sich an einem einzigartigen Ort, indem das Thema in Verbindung mit der Sammlung sowie der Architektur gebracht wird: Geografische Lage, Reliquien und Kunstwerke werden in Beziehung zueinander gesetzt.

Jedes der Museen ist einem spezifischen Thema gewidmet und in einen besonderen historischen und geografischen Kontext eingegliedert. Das Projekt stellt eine wichtige touristische Attraktion für Südtirol dar und ist gleichzeitig Kern- und Angelpunkt einer Thematik, die weltweit vom kulturellen als auch thematischen Gesichtspunkt ihresgleichen sucht.

Ob Sie ein begeisterter Bergsteiger sind oder einfach nur die Schönheit der Alpen bewundern, die Messner Mountain Museen sind ein unvergessliches Abenteuer. Entdecken Sie die Faszination der Bergwelt in all ihrer Pracht bei Ihrem nächsten Besuch in den MMM.